

Take off

Leistungsbericht 2025

Take off

Tagesstruktur für Jugendliche

Samuel Nussbaum
Sozialarbeiter FH
Leitungsteam Take off

Stiftung Jugendsozialwerk Blaues Kreuz BL
Industriestrasse 28, 4133 Pratteln
061 827 99 91 / 92

takeoff@jsw.swiss
www.jsw.swiss / www.takeoff.swiss



Adressaten:

- Sicherheitsdirektion des Kantons Basel-Landschaft
- Jugendanwaltschaft des Kantons Basel-Landschaft
- Amt für Volksschulen des Kantons Basel-Landschaft
- Soziale Dienste der Nordwestschweiz
- Fachstellen
- Interne und externe Betriebe

Hinweis: Im Rahmen des Leistungsauftrages 2026 bis 2029 leistet der Kanton Basel-Landschaft (Sicherheitsdirektion) einen jährlichen Sockelbeitrag von CHF 400'000.–.

Inhalt

1	Überblick zum Leistungsbericht 2025.....	4
2	Allgemeiner Rückblick: 25-jähriges Jubiläum, Leitungswechsel und Erneuerung des Leistungsauftrags mit dem Kanton Baselland	4
3	Take off – Belegung und weitere Kennzahlen	5
4	full time – Tagesstrukturprogramm für 14- bis 18-Jährige	6
5	jobs2do – Coaching und Praktika für 16- bis 30-Jährige.....	7
6	support4you – Job-Coaching für Lernende in Beruf und Schule	8
7	Ausblick und Ziele 2026.....	9
8	Anhang: Revisionsbericht Truvag / Jahresbericht JSW.....	10

1 Überblick zum Leistungsbericht 2025

Dieser Leistungsbericht zeigt, was mit den eingesetzten finanziellen Ressourcen im Jahr 2025 erreicht werden konnte. Mit Statistiken, Diagrammen und Erläuterungen zu Belegung, Programmdauer, zuweisenden Stellen und Anschlusslösungen kommen wir diesem Auftrag gerne nach. Die Grundlage bildet unser Konzept, das unsere Arbeitsweise und Angebote ausführlich beschreibt und auf unserer Website zugänglich ist. Aufgrund der im letzten Leistungsbericht beschriebenen EDV-Umstellungen werden Teilnehmerdaten neu anders verarbeitet. Dies hat einen Einfluss auf die Erstellung der Statistiken, weshalb es im Vergleich zu Vorjahren leichte Anpassungen der Zählweise und bei der Erstellung der Diagramme gab. Beispielsweise werden in den Zählungen und Diagrammen neu nur noch Teilnehmende berücksichtigt, welche die Schnupper-/Probezeit bestanden haben. Wer nicht definitiv ins Programm einsteigt, wird nicht mehr gezählt. Dies führt in allen Statistiken zu leicht tieferen Zahlen als in den Vorjahren.

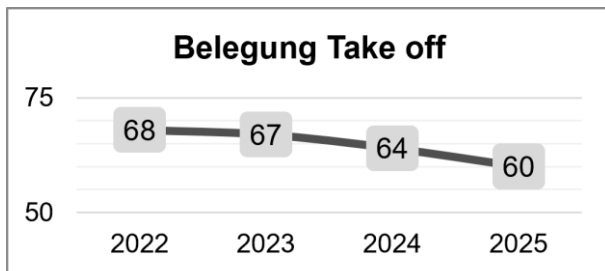
2 Allgemeiner Rückblick: 25-jähriges Jubiläum, Leitungswechsel und Erneuerung des Leistungsauftrags mit dem Kanton Baselland

Am 22. Mai 2025 durften wir unser **25-jähriges Jubiläum** feiern. Die Feier bot viel Raum für Austausch, Rückblick und Begegnung. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Gewerbe, sozialen Institutionen sowie langjährige Wegbegleiter und Freunde zeigten mit ihrer Präsenz, wie fest das Take off in der Region verankert ist. Die Vorstellung der Arbeit vor Ort ermöglichte den Gästen spannende Einblicke.

Anfang 2025 stellte sich unser langjähriger Leiter Andreas Zbinden einer neuen beruflichen Herausforderung. Der damit verbundene **Leitungswechsel** wurde für ein Pilotprojekt genutzt: Eng begleitet durch die Geschäftsleitung vollzogen wir den Wechsel von einer hierarchischen Führungsstruktur zu einem agilen Leitungsteam. Heute tragen alle Mitarbeitenden Verantwortung und Entscheidungen werden möglichst nahe an der Praxis getroffen. Jede und jeder leistet einen Beitrag zu einem gelingenden Miteinander und zu einer besseren Zukunft unserer Teilnehmenden. Dieses gegenseitige Vertrauen prägt unsere Kultur und unsere Arbeit sehr positiv.

Deutlicher hätte der Baselbieter Landrat seine Unterstützung für das Take off nicht ausdrücken können: Mit 80 zu 0 Stimmen sprachen sich die Parlamentarierinnen und Parlamentarier für die **Weiterführung des Leistungsauftrags** aus. Der Kanton Baselland stellt dafür von 2026 bis 2029 insgesamt 1,6 Millionen Franken bereit. Mit diesem Beitrag ermöglicht er, dass Jugendliche und junge Erwachsene weiterhin in unseren Strukturen gefördert werden können. Seit 2002 sichert der Kanton Baselland so die Finanzierung des Take offs und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Prävention und Unterstützung von Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen. Mit der neuen Zusage kann unser Angebot auch in den nächsten vier Jahren weitergeführt und bedarfsgerecht weiterentwickelt werden.

3 Take off – Belegung und weitere Kennzahlen

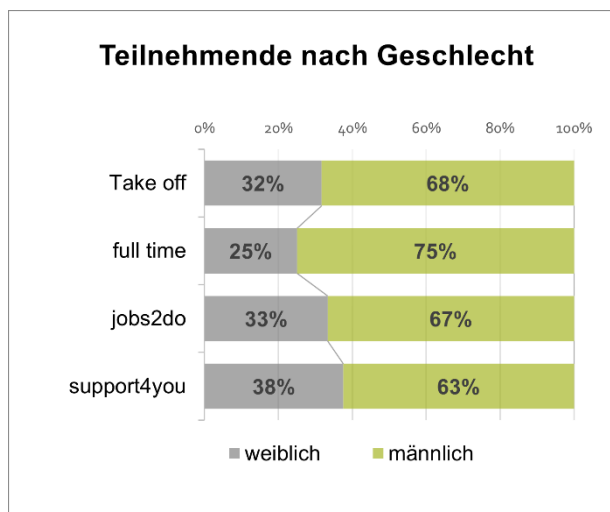


ohne Berücksichtigung des light-Programms, ab 2025 nur noch Teilnehmende, welche die Schnupperzeit bestanden haben

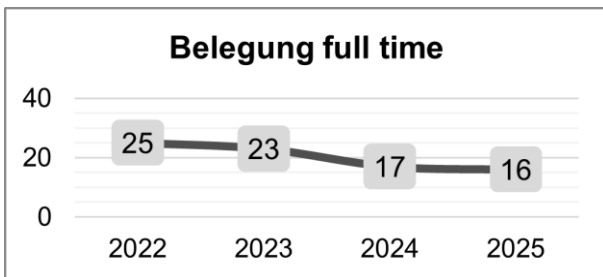
Das Take off begleitete 2025 total 60 Teilnehmende. Das light-Programm, welches Primarschülerinnen und -schüler aus Pratteln bei ihren Hausaufgaben unterstützte, musste per 31. Januar 2025 eingestellt werden, weil trotz Stellenausschreibungen keine freiwilligen Mitarbeitenden mehr gefunden werden konnten und sich die öffentliche Hand nicht finanziell beteiligte.

Weitere Kennzahlen:

- Das Durchschnittsalter betrug im full time 17 Jahre, im jobs2do 22 Jahre und im support4you 26 Jahre (Berechnungsgrundlage: Stichtag 31.12.2025, gerundet auf ganze Jahre).
- 43% der Take off-Teilnehmenden verfügten über die Schweizer Nationalität (full time: 44%, jobs2do: 39%, support4you: 63%). Die 34 nicht aus der Schweiz stammenden Teilnehmenden kamen aus 16 verschiedenen Ländern: Afghanistan, Albanien, Brasilien, Burkina Faso, Eritrea, Iran, Kosovo, Marokko, Nigeria, Polen, Portugal, Serbien, Somalia, Sri Lanka, Syrien und Ukraine.
- Auch im Jahr 2025 waren mehr Männer als Frauen im Take off. Dies verwundert nicht, da Männer öfter die Lehre abbrechen als Frauen und auch öfter mit dem Gesetz in Konflikt kommen (<https://www.tagesanzeiger.ch/berufsbildung-so-viele-junge-frauen-loesen-lehrvertrag-auf-735244721806>).



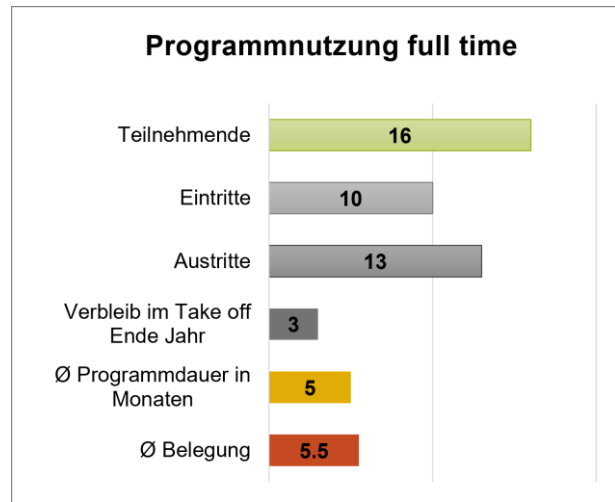
4 full time – Tagesstrukturprogramm für 14- bis 18-Jährige



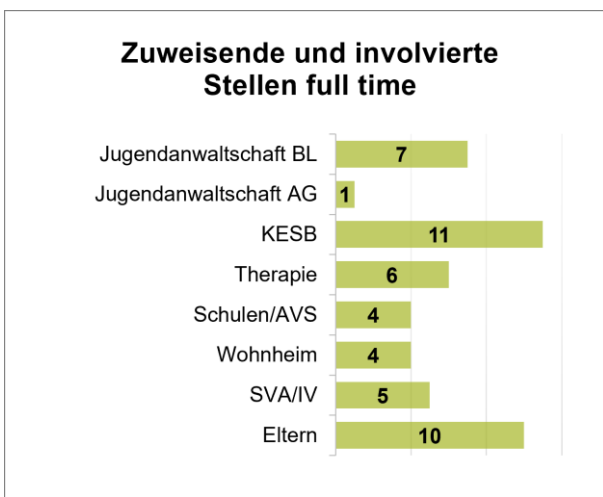
Im Rahmen der pädagogischen Tagesstruktur erweiterten 16 Jugendliche im full time-Programm ihre Sozial-, Selbst- und Fachkompetenzen, um anschliessend wieder im Bildungsprozess Fuss fassen zu können. Die Schwerpunkte liegen auf schulischer Weiterbildung, Laufbahnplanung und Arbeitsagogik. In wöchentlich stattfindenden Workshops werden Themen wie Konfliktbewältigung,

Budget, Suchtprävention, Resilienz und der Umgang mit sozialen Medien behandelt. Eine familiäre Atmosphäre und die Förderung von Alltagskompetenzen sind uns wichtig, daher gehören gemeinsames Kochen, Mittagessen, Gruppenaktivitäten und Sozialeinsätze zum Programm.

Das full time besteht aus drei jeweils zweimonatigen Programmphasen: Assessmentphase, Konsolidierungsphase und Abschlussphase. Die durchschnittliche Programmdauer von 5 Monaten zeigt, dass viele Jugendliche diese Phasen wie geplant absolvieren, wobei es auch vermehrt Jugendliche gibt, die eine längere Zeit benötigen, bis sie genügend stabilisiert und bereit für den nächsten Schritt sind.



Programmdauer und Belegung gerundet auf halbe.



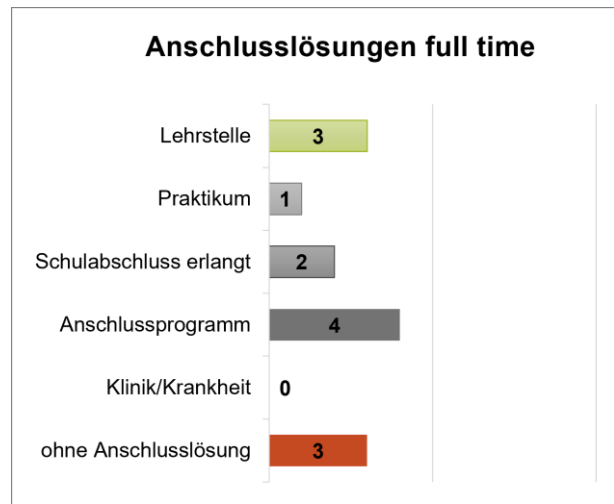
Nur Teilnehmende, die 2025 gestartet haben.

Bei 7 von 16 Jugendlichen war die Jugendanwaltschaft massgeblich an der Massnahme beteiligt. Zudem hat das Amt für Volksschulen (AVS) im Berichtsjahr dem Take off 4 Schülerinnen und Schüler anvertraut, die bei uns teilweise wider Erwarten des Umfelds positive Prozesse absolvierten. 6 Jugendliche nahmen zusätzlich zum Take off eine Therapie in Anspruch und bei 4 Jugendlichen wurde eine starke Zusammenarbeit mit ihrem Wohnheim gepflegt. 5 Jugendliche waren bereits oder wurden während der Programmzeit bei der IV angemeldet, da ohne deren Unterstützung eine Integration in den Arbeitsmarkt nicht realistisch schien. Dies stellte eine starke Zunahme dieser Gruppe dar. Auf-

fällig ist auch die im Vergleich zu Vorjahren hohe Anzahl Jugendlicher, bei denen die KESB involviert war. Diese unterstützte die Jugendlichen entweder in Form einer Beistandschaft oder einer Familienbegleitung.

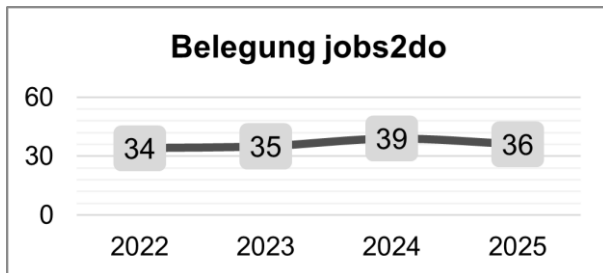
Die **Anschlusslösungen** unserer Teilnehmenden gestalteten sich wie folgt:

- 3 Lehrstellen als Elektroinstallateur EFZ, Anlagen- und Apparatebauer EFZ, Logistiker EBA
- 1 Praktikum als Fachfrau Betreuung
- Im Auftrag des Amtes für Volksschulen (AVS) Schulabschluss erlangt (2). Anschlusslösung unbekannt.
- Anschlussprogramm innerhalb JSW (4)
- Ohne Anschlusslösung (2 Abbrüche aufgrund starker Suchtproblematik, 1 aufgrund strafrechtlich relevanter Vorkommnisse)



Nur Teilnehmende, die 2025 aus dem Take off austraten.

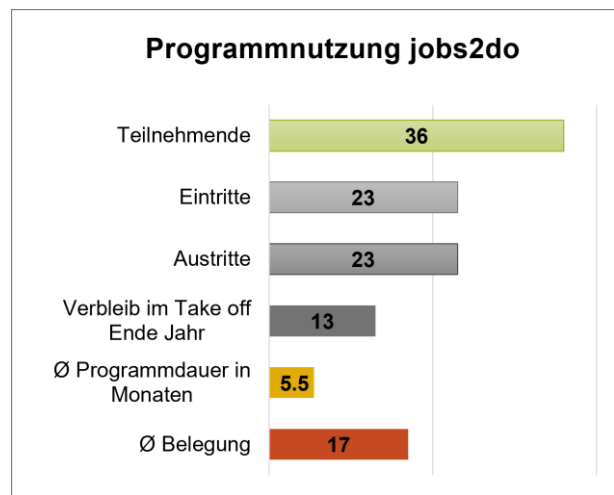
5 jobs2do – Coaching und Praktika für 16- bis 30-Jährige



36 junge Erwachsene nutzten das Programm Take off jobs2do, welches zum Ziel hat, sie auf ihrem Weg zur Lehrstelle zu begleiten. Dies umfasst eine Interessens- und Potenzialabklärung sowie die gezielte Vorbereitung auf die Berufsausbildung. Die Schwerpunkte des Programms liegen in den Bereichen Coaching, schulische Bildung und der Absolvierung verschiedener Praktika. Das jobs2do kann

zudem als Anschlussprogramm für full time Teilnehmende genutzt werden. Ausserdem werden sporadisch auch Klientinnen und Klienten anderer JSW-Bereiche gecoacht, etwa vom Bernhardsberg oder den Blaukreuz-Brockenhallen. Diese erscheinen in den vorliegenden Zahlen jedoch nicht.

Die durchschnittliche Programmdauer lag im Jahr 2025 mit 5,5 Monaten unter dem Wert der Vorjahre, was auf das Programm jobs2do START zurückzuführen ist. Dieser Bewerbungskurs dauert nur wenige Wochen (jeweils 1 Tag pro Woche) mit dem Ziel, ein attraktives Bewerbungsdossier zusammenzustellen und Schnupperlehren aufzugleisen. Das jobs2do war mit durchschnittlich 17 besetzten Plätzen im Berichtsjahr sehr gut belegt, teilweise mussten für kurze Zeit Wartelisten geführt werden.



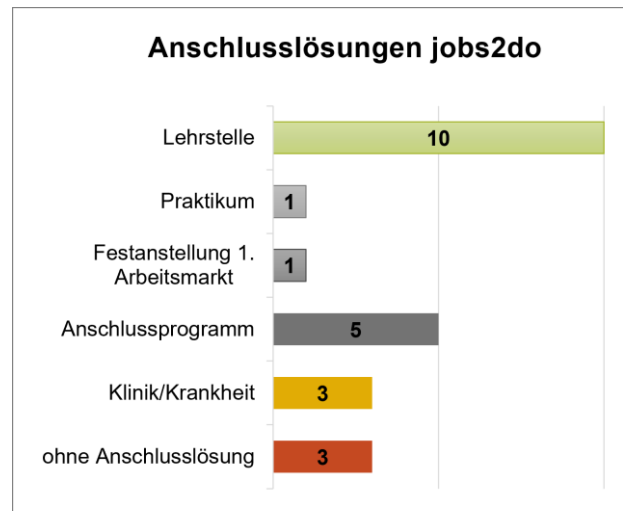
Programmdauer und Belegung gerundet auf halbe.

Hauptzuweisend waren im jobs2do ein weiteres Mal die Gemeindesozialdienste (32 Teilnehmende). Aber auch die Jugendanwaltschaft BL nutzte in 4 Fällen die Gelegenheit, um junge Erwachsene durch die Tagesstruktur im jobs2do zu fördern. Weiter bestand eine Zusammenarbeit mit verschiedenen Therapeuten, Wohnheimen, der Invalidenversicherung, Eltern (bei jüngeren Teilnehmenden) und weiteren Stellen.

Take off

Die **Anschlusslösungen** unserer Teilnehmenden im jobs2do sahen folgendermassen aus:

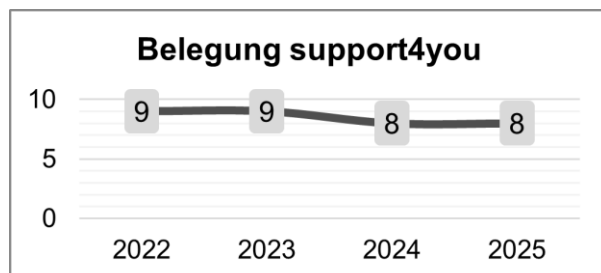
- 10 Lehrstellen als Montage-Elektriker EFZ (2), Elektroinstallateur EFZ, Detailhandelsfachfrau EFZ (2), Detailhandelsassistentin EBA, Maler EFZ, Hotel-Kommunikationsfachfrau EFZ, Unterhaltspraktiker EBA, Integrationsvorlehre Logistik
- 1 Praktikum im städtischen Werkdienst
- 1 Festanstellung in einer Bäckerei
- 5 Anschlussprogramme, etwa IV, privates Coaching oder Beschäftigungsprogramm
- In 3 Fällen musste aufgrund der psychischen Situation eine stationäre Begleitung gewählt werden.
- 3 Teilnehmende verliessen das Take off ohne Anschlusslösung. In einem Fall aufgrund von Heirat und Wegzug aus dem Kanton, in einem zweiten Fall wollte ein junger Mann ein ihm angebotenes Praktikum nicht annehmen und in einem dritten Fall brach die zuweisende Behörde das Programm aufgrund von mangelnder Mitwirkung des Klienten ab.



Nur Teilnehmende, die 2025 aus dem Take off austraten.

Im jobs2do werden vermehrt junge Menschen zugewiesen, die grosse Schwierigkeiten haben, an ihren beruflichen Zielen zu arbeiten. Die Ursachen dafür sind vielfältig und liegen vor allem an psychischen Herausforderungen oder Hürden aufgrund von Migration. Auch wenn das hochgesteckte Ziel eines Lehrbeginns nicht immer erreicht wurde, konnten den jungen Menschen dennoch wertvolle Impulse mit auf den Weg gegeben werden – in der Hoffnung, dass die gesetzte Saat zu einem späteren Zeitpunkt Früchte trägt.

6 support4you – Job-Coaching für Lernende in Beruf und Schule



Support4you richtet sich speziell an Absolventinnen und Absolventen der Programme full time und jobs2do, um einen möglichst reibungslosen Übergang in die Berufsausbildung sicherzustellen und die Nachhaltigkeit der gefundenen Anschlusslösungen zu gewährleisten. Die individuelle Begleitung durch den vertrauten Coach ist ein zentraler Bestandteil des Programms. Regelmässig finden Einzelcoachings statt, die allen Beteiligten zusätzliche Sicherheit bieten: dem Lehrbetrieb, den Lernenden, den Lehrpersonen sowie den zuweisenden Stellen.

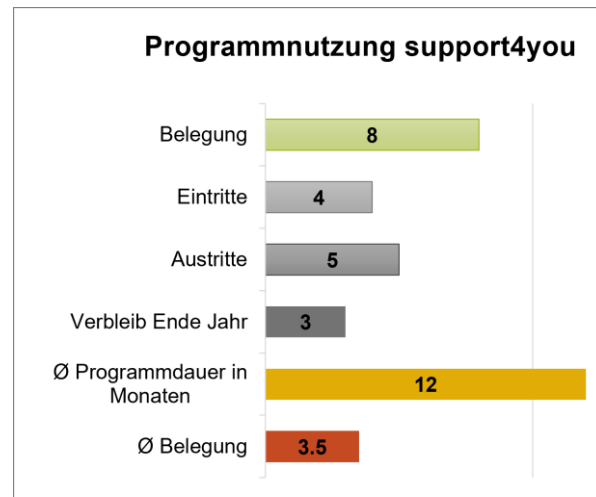
Regelmässig finden Einzelcoachings statt, die allen Beteiligten zusätzliche Sicherheit bieten: dem Lehrbetrieb, den Lernenden, den Lehrpersonen sowie den zuweisenden Stellen.

Take off

Das Programm wurde von 8 Teilnehmenden genutzt, welche durchschnittlich 12 Monate lang von der Begleitung profitierten.

In folgenden Berufen wurden die jungen Erwachsenen begleitet:

- Logistiker EFZ Distribution Paketzustellung
- Detailhandelsfachfrau EFZ
- Detailhandelsassistentin EBA
- Assistent Gesundheit und Soziales EBA
- Unterhaltspraktiker EBA
- Bäckerin-Konditorin-Confiseurin EFZ
- Sanitärpraktiker EBA



Programmdauer und Belegung gerundet auf halbe.

5 Teilnehmende traten dieses Jahr nach einem sehr positiven Verlauf der Lehre und des Programms aus dem support4you aus. Folgende Gründe wurden für die Programmbeendigung angegeben:

- Der Lehrbetrieb löst die weitere Unterstützung intern.
- Keine weitere Unterstützung notwendig.
- Beginn eines Berufspraktikum im Personalwesen des Lehrbetriebs.
- Vorzeitige Ablösung vom Sozialdienst.
- Vorzeitige Ablösung vom Sozialdienst durch Festanstellung im 1. Arbeitsmarkt und der damit verbundenen finanziellen Eigenständigkeit.

7 Ausblick und Ziele 2026

- **Qualitätssicherung:** Im Februar 2026 wurden verschiedene Bereiche der Stiftung Jugendsozialwerk (JSW) durch die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) auditiert. So auch das Take off. Die sogenannte «IN-Qualis Norm» ist die Fachnorm für den Bereich der Arbeitsintegration und stellt sicher, dass unsere Arbeit den hohen Ansprüchen genügt, die heutzutage an Organisationen im Sozialbereich gestellt werden. Das JSW hat das Audit erfolgreich bestanden.
- **Netzwerkpflege:** 2026 bauen wir im Take off und bereichsübergreifend im ganzen Jugendsozialwerk eine Datenbank mit Partnerbetrieben auf, welche mit uns zusammenarbeiten möchten und es sich vorstellen könnten, unseren jungen Menschen Arbeitsmöglichkeiten zu bieten. Unser Ziel ist es, die Vermittlungsquote weiter zu erhöhen und unsere Klientinnen und Klienten in Arbeitsstellen zu vermitteln, in denen sie gezielt auf den Arbeitsmarkt vorbereitet werden.
- **Erneuerung der IT-Infrastruktur:** Die Laptops im Take off sind in die Jahre gekommen. Technische Probleme häufen sich und ermöglichen kein effizientes Arbeiten mehr. Ende 2025 wurde daher nach einem Spender für neue Geräte gesucht und in Form einer Stiftung auch gefunden. 2026 stehen nun die Anschaffung und Einrichtung der neuen Geräte an, damit unsere Teilnehmenden auch künftig an ihren Bewerbungen und schulischen Themen arbeiten können.

Mit diesen Zielen ist das Take off bestens gerüstet, um auch in Zukunft ein Ort der Chancen und Perspektiven zu bleiben.

Pratteln, 22. April 2026

8 Anhang: Revisionsbericht Truvag / Jahresbericht JSW

Dem Leistungsbericht beigefügt ist der Revisionsbericht der Truvag Revisions AG sowie der Jahresbericht JSW inkl. Abrechnung 2024/2025.